

## Die Lehrperson als Forschungspartner\*in

Joachim Grabowski

Fachdidaktische Forschung findet häufig im schulischen Feld statt. Dabei gilt es, die Anforderungen, die sich aus der notwendigen Sicherung forschungsmethodischer Standards ergeben, mit den Bedingungen des schulpraktischen Alltags in Einklang zu bringen. In diesem Prozess sind die Lehrpersonen vor Ort wichtige und unverzichtbare, aber auch unvermeidliche Bezugspersonen bei der Planung und Durchführung von Untersuchungen. Besondere Konstellationen können zudem entstehen, wenn die Lehrenden auch zugleich die Forschenden sind.

In dem Vortrag werden zunächst Kriterien methodischer Güte unter besonderer Berücksichtigung des schulischen Forschungsfelds diskutiert. Dann werden die verschiedenen (vermittelnden, forschenden oder duldenden) Rollen von Lehrpersonen bei empirischen schulischen Untersuchungen beschrieben und mit Blick auf die Möglichkeiten und Gefährdungen bei der Sicherung methodischer Standards (vor allem der internen und externen Validität) diskutiert.

### Literatur:

Grabowski, J. (2019). Die Lehrkraft als Forschungspartner: Sicherung methodischer Standards im schulischen Feld. In M. Syring & S. Weiß (Hrsg.), *Lehrer(in) sein – Lehrer(in) werden – die Profession professionalisieren* (S. 213–227). Klinkhardt.

Hachmeister, S. & Mathiebe, M. (2022). Interventionsforschung in der Schule: ein Erfahrungsbericht. In M. Becker-Mrotzek & J. Grabowski (Hrsg.), *Schreibkompetenz in der Sekundarstufe: Theorie, Diagnose und Förderung* (S. 281–292). Waxmann.